



1. Projekttitle	Koordinierungsstelle Biotopmanagement Stadt Rinteln	Projekt-Nr.: 57		
2. Projektbeschreibung	Bei der Stadt Rinteln soll im Rahmen des „Aktionsplanes bienenfreundliches Rinteln“ eine Vollzeit-Personalstelle für die „Koordinierungsstelle Biotopmanagement“ geschaffen werden. Mit Hilfe von LEADER soll eine zweijährige Anschubfinanzierung gefördert werden. Um die Grundidee einer Vernetzung von möglichst vielen Flächen zu einem Biotopverbund zu verwirklichen, sind nicht nur die kommunalen Flächen, sondern auch die Flächen von privaten Grundstückseigentümern sowie land- und forstwirtschaftlich genutzte Flächen zu betrachten. Zur Förderung der Biodiversität soll die Koordinierungsstelle Biotopmanagement für die Vernetzung von Biotopstrukturen in Rinteln, auch im Hinblick auf eine Ausweitung zu einem regionalen Biotopverbund mit weiteren Flächen in den angrenzenden Kommunen, ein Konzept entwickeln und realisieren. Die Koordinierungsstelle soll unter Einbeziehung des Projektpartners NABU Ortsgruppe Rinteln Aktionen zur Förderung der biologischen Artenvielfalt strukturieren, koordinieren und die Umsetzung von Maßnahmen begleiten und dokumentieren. Sie ist das Bindeglied zwischen den an diesen Prozessen zu beteiligenden Akteuren aus Verwaltung, Umweltorganisationen, Vereinen, Verbänden, privaten Grundstückseigentümern, Schulen, Kindergärten usw. Hierzu ist eine aktive Aufklärungs- und Informationsarbeit insbesondere für Kindergärten, Schulen, Vereinen usw. nötig. Hierfür sollen auch die im Rahmen des LEADER-Projekts „Ökologisches Mähkonzept der Stadt Rinteln“ erhobenen Daten und gewonnenen Erkenntnisse als Grundlage dienen. Die Koordinierungsstelle Biotopmanagement soll die angestrebte Vernetzung über die Grenzen der Stadt Rinteln hinaus durch fachlichen Austausch mit den kommunalen Partnern in der Region fördern sowie ein Informationsnetzwerk zu dieser Thematik aufbauen und pflegen. Die Koordinierungsstelle steht aber auch den weiteren Kommunen der LEADER-Region Westliches Weserbergland als qualifizierter Ansprechpartner zur Verfügung. Diese zeit- und arbeitsintensiven Aufgaben können von der Stadt Rinteln nicht mit dem vorhandenen Personal erledigt werden. Daher soll hierfür eine Personalstelle bei der Stadt Rinteln eingerichtet werden.			
3. Projektträger, Ansprechpartner	Stadt Rinteln (Ansprechpartner Bgm. Thomas Priemer)			
4. Projektpartner	NABU Ortsgruppe Rinteln			
5. Zeitplanung	Geplanter Beginn: 01.07.2020	Geplanter Abschluss: 30.06.2022		
6. Handlungsfeld, Fördertatbestand	Handlungsfeld 4: Klima-, Umwelt-, Naturschutz und Landwirtschaft Fördertatbestand: Vorhaben zum Schutz, zur Pflege und Entwicklung von Natur und Landschaft (REK S. 122)			
7. Zuordnung REK-Teilziele	Teilziel-Nr.	Indikator	Gepf. Anzahl	REK-Seite
	4.4.1	Projekt zur Verbesserung der biologischen Vielfalt, des Biotopverbundes und der Umweltbildung	1	87
8. Projektmerkmale	Pilotcharakter: Die Schaffung einer derartigen Personalstelle ist als modellhaft einzustufen. Projektpartnerschaften: ☐ interkommunal ☐ regional Kooperation: ☐ Kooperation mit 1 LAG ☐ Kooperation mit mind. 2 LAGn Einbindung von Ehrenamt: Das Ehrenamt (NABU) ist intensiv in das Projekt eingebunden. Barrierefreiheit: Das Projekt leistet keinen Beitrag zur Barrierefreiheit.			
9. Projektträger	☒ öffentlicher Träger (Kommune) ☐ sonstiger öffentlicher Träger ☐ Vereine, Verbände, privat ☐ privat mit Gewinnabsicht			
10. Projektbewertung	Ergebnis Mindestkriterien (s. Anlage 1): Anzahl Punkte: 12			

(siehe Anlagen)	Ergebnis Qualitätsbewertung (s. Anlage 2): Anzahl Punkte: 6			
11. Projektfördersatz	50 % Basisfördersatz ¹ ☐ + 5 % (8-14 Punkte bei Qualitätsbewertung) ☐ + 10 % (15-28 Punkte bei Qualitätsbewertung)		ergibt 50 % Gesamt-Fördersatz (von brutto)	
12. Projektkosten	Sachkosten			
	Personalkosten	100.000,- € (50.000 € pro Jahr)		
	Unbare Sachleistungen			
	Gesamt-Ausgaben	100.000,- €		
13. Projektfinanzierung	EU-Förderung 1. Jahr:		25.000,00 € (50% der Kosten)	
	EU-Förderung 2. Jahr:		15.000,00 € (50% von 60 % der Kosten)	
	Stadt Rinteln		60.000,00 € (60 %)	
	Summe:		100.000,00 €	
14. Förderfähigkeit	☒ Förderfähigkeit gemäß LEADER-Richtlinie Ziff. 2.1.1 ☐ Förderfähigkeit gemäß LEADER-Richtlinie Ziff. 2.1.2 ☐ Förderfähigkeit gemäß LEADER-Richtlinie Ziff. 2.1.3 Ggf. ergänzende Begründung :			
15. LEADER-Mehrwert	Mit dem Beschluss des LEADER-Projektes „Ökologisches Mähkonzept“ hat die LAG Westliches Weserbergland ein wichtiges Signal zur Unterstützung der ökologischen Entwicklung der Stadt Rinteln gegeben. Weitere Initiativen der Stadt (z.B. Aktionsplan bienenfreundliches Rinteln) haben dazu geführt, dass sich ein komplexes Aufgabenfeld entwickelt hat. Als konsequente Weiterentwicklung soll somit eine Personalstelle installiert werden. Durch die Beratung in der LAG wird der Öffentlichkeit die Notwendigkeit der Vernetzung von Akteuren und Umsetzung von Maßnahmen bewusst gemacht. Die LAG Westliches Weserbergland hat sich in ihrem REK im Handlungsfeld 4 das Ziel gesetzt, die biologische Vielfalt und den Biotopverbund zu erhalten und zu entwickeln (REK, S. 87). Das Projekt leistet einen konkreten und wichtigen Beitrag hierzu.			
16. Ergebnis LAG-Beschluss	LAG-Sitzung Nr. 44	Datum: 17.03.2020		
	☐ Interessenkonflikte sind nicht gegeben (§ 7 (6) Geschäftsordnung) ☐ Interessenkonflikte sind gegeben			
	☐ mind. 50% WiSo-Partner bei Abstimmung	Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:

¹ Eine Übersicht der Basis-Fördersätze befindet sich auf S. 118 im REK Westliches Weserbergland 2014-2020. Die Einstufung erfolgt nach Art des Projektträgers sowie nach dem erst genannten Teilziel unter Punkt 7.